

Pressemitteilung vom 25.01.2022

+++++

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 25.01.2022

- + Inzidenz steigt weiter – heute auf 1790,3**
- + Bisher keine Änderung bei den PCR-Tests**
- + 2.518 Neuinfizierte innerhalb der vergangenen Woche; Omikron vorherrschende Variante**
- + Versorgungsarzt spricht sich erneut für Kinderimpfungen aus**
- + Erst-, Zweit- und Drittimpfung mit Termin im ganzen Landkreis weiterhin möglich; zahlreiche Impftermine verfügbar**
- + 74% der Bürger:innen mit Vollschutz; Auffrischungsimpfquote bei 55%**
- + Aktuell 18 Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau, davon 4 Patienten auf Intensivstation**

Am heutigen Dienstag, 25.01.2022, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei 1790,3 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen; dies ist für heute der höchst Inzidenzwert in ganz Bayern. Auch in den kommenden Tagen ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Deutschlandweit (894,3) und in ganz Bayern (984,1) steigt die Inzidenz ebenfalls deutlich, wenn auch nicht so stark wie in der Region München. Die Lage ist weiterhin kritisch.

Nach der gestrigen Ministerpräsidenten Konferenz (24.01.2022) tagte heute das Bayerische Kabinett. Das Landratsamt erwartet, dass die Änderungen im Laufe der Woche umgesetzt werden. Diskutiert wird aktuell auch die Priorisierung bei den PCR-Testungen. Hier gibt es aktuell noch keine Änderung des Vorgehens. Bürger:innen mit einem positiven Schnelltest nehmen einem PCR-Test an einer Teststelle oder beim Hausarzt vor, um das Ergebnis abzuklären. Das Landratsamt informiert umgehend, sobald hier eine Änderung organisatorisch umgesetzt wird.

In der Woche vom 17.01.2022 bis 23.01.2022 wurden dem Gesundheitsamt Dachau insgesamt 2.518 Neuinfektionen gemeldet. Wie auch in der vergangenen Woche hat sich die Zahl der Fälle damit im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Besonders hoch sind die Inzidenzen bei den Kindern und jungen Erwachsenen. Bei den Kindern von 6 bis 11 Jahren liegt sie bei 3.307,6, bei den 16 – 19-jährigen bei 1.939. Bei den Mitbürger:innen über 60 Jahre liegt die Inzidenz bei 472 (60 -79 Jahren) und bei der Personengruppe über 80 bei 369.

Inzidenz nach Alter:

Meldelandkreis	Inzidenz 0-5	Inzidenz 6-11	Inzidenz 12-15	Inzidenz 16-19	Inzidenz 20-34	Inzidenz 35-59	Inzidenz 60-79	Inzidenz 80+
LK Dachau	2617.59	3307.55	2240.57	2939.73	2174.38	1438.71	471.98	369.00

Omikron die vorherrschende Virusvariante im Landkreis. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 13 % 0-6 Jahre
- 12 % 7-12 Jahre
- 9 % 13-18 Jahre
- 35 % 19-39 Jahre
- 24 % 40-59 Jahre
- 6 % 60-79 Jahre
- 1 % 80 Jahre und älter

Eine Differenzierung der Inzidenz nach Impfstatus ist aufgrund der hohen Fallzahlen aktuell nicht möglich, da dies manuell erfasst werden muss. Die Zahl der geimpften Index-Patienten nimmt mit Omikron jedoch deutlich zu, meist jedoch mit keinen oder nur mit geringen Symptomen. Auch ist aktuell keine Aussage möglich, wie viele Personen symptomatisch sind.

Insgesamt handelt es sich weiterhin um ein diffuses Infektionsgeschehen, stark ansteigendes Infektionsgeschehen. Da noch nicht alle infizierten Personen kontaktiert werden konnten, kann das Gesundheitsamt aktuell keine Aussage über die Expositionsorte machen. Ein spezifischer Hotspot ist im Landkreis Dachau nicht erkennbar. Steigend sind auch die Zahlen der Fälle, die im Rahmen der regelmäßigen Schul- und Kitatestungen, identifiziert werden. Aktuell sind 161 Schüler in 122 Klassen in 31 Schulen betroffen – aufgrund eines vermehrten Aufkommens befinden sich 14 Klassen im Landkreis komplett in Quarantäne. In den Kindertagesstätten sind 91 Gruppen in 73 Einrichtungen betroffen.

Im ganzen Landkreis sind (private) Teststellen geöffnet bzw. die Kapazitäten erhöht. Neben den kostenlosen Bürgertestungen bieten auch immer mehr private Anbieter PCR-Tests an. Das Landratsamt Dachau weist darauf hin, dass im Testzentrum in Markt Indersdorf kostenlose Testungen weiterhin nur aufgrund medizinischer Indikation und mit entsprechender Bescheinigung durchgeführt werden. Eine Übersicht über alle Teststellen und wer aktuell Anspruch auf einen kostenfreien PCR-Test hat ist unter www.landratsamt-dachau.de/coronatest zu finden.

Mit Hinblick auf die hohe Inzidenz besonders in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen spricht sich Versorgungsarzt Dr. Christian Günzel erneut für die Impfung aus: „Ich kann nachvollziehen, dass Eltern unschlüssig sind, ihre Kinder zu impfen – Omikron aber als milde Variante abzutun ist trügerisch. Mit der Impfung lernt der Körper die Erkrankung kennen und kann eine Infektion besser bewältigen. Mögliche Langzeitfolgen der Erkrankungen können mit der Impfung ausgeschlossen werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit.“

Impftermine für Kinder von 5-11 Jahren werden ab sofort von den Impfteams der BRK und der Johanniter-Unfall-Hilfe nach Terminvereinbarung über 116 117 zu folgenden Zeiten angeboten:

- Dienstags, mittwochs und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr im Impfzentrum Dachau
- Samstags am Gymnasium Markt Indersdorf - Arnbacher Str. 40

Eltern werden gebeten, die Kinder vorab auch über BayImCo zu registrieren (www.impfzentren.bayern).

Auch für Impfungen für Kinder und Jugendliche, als auch Erwachsene sind die Impfteams im gesamten Landkreis unterwegs. Dort und auch bei den niedergelassenen Ärzten bzw. Praxen können Bürger:innen alle Coronaschutzimpfungen (Erst-, Zweit- sowie Drittimpfungen) erhalten. Landrat Stefan Löwl appelliert weiterhin, die Impfangebote so frühzeitig wie möglich wahrzunehmen. In den kommenden Wochen sind noch zahlreiche Impftermine – sowohl in den Impfzentren, wie auch bei den mobilen Impfteams und auch in den impfenden Arztpraxen - offen. Die Drive-In-Impfstrecke in Karlsfeld steht im Januar den Landkreisbürger:innen zu bestimmten Zeiten exklusiv zur Verfügung. Impftermine werden dort unter www.landratsamt-dachau.de/drive-in und über BayIMCO (www.impfzentren.bayern) angeboten.

Zusätzlich bietet die Gemeinde Weichs am Freitag eine „After-Work“ Impfkaktion an <https://www.weichs.de/news/1/705126/nachrichten/after-work-impfaktion-in-weichs-mit-kinderimpfungen-am-28.01.2022.html>).

In der letzten Woche wurden insgesamt gut 4.000 Impfungen im Landkreis durchgeführt; und damit bereits 85.845 Auffrischungs- bzw. Drittimpfungen. Das Engagement aller Akteure spiegelt sich insoweit auch in der weiterhin vergleichsweise hohen Drittimpfquote wieder, die aktuell im Landkreis Dachau bei 55% liegt. Zum Vergleich sind bayernweit 48% und deutschlandweit 50% der Bürger:innen geboostert.

Aber auch die Erst- und Zweitimpfungen werden weiterhin nachgefragt. Im Landkreis Dachau sind inzwischen 115.483 Bürger:innen erstgeimpft (Stand: 24.01.2022). Damit erreichen wir im Landkreis Dachau eine Impfquote von 74%. Dabei werden auch die nun möglichen Kinderimpfungen mitberücksichtigt. Die Zweitimpfungen nehmen ebenfalls zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits 114.843 Bürger:innen die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die Zweitimpfquote stieg damit ebenfalls leicht und liegt aktuell bei gut 74% und damit weiterhin deutlich über der Bayern- (72 %) bzw. knapp über der Deutschlandquote (73 %).

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist weiterhin hoch, aber noch stabil. Die Auswirkungen der Omikron-Welle werden von den Experten erst mit 2-3-wöchigen Verzug im Krankenhaus erwartet. Aktuell werden 14 Patienten im Alter von 37 bis 96 Jahren mit einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion auf der Normalstation behandelt, fünf haben keinen Impfschutz. Vier Corona-Patienten sind – meist mit dem Impfstoff des Herstellers BioNTech - geimpft, die 2. Impfung liegt jedoch in allen Fällen über 6 Monate zurück. Vier Patienten sind bereits geboostert, hat aber Vorerkrankungen. In einem Fall ist der Impfstatus aufgrund der Sprachbarriere nicht bekannt. Weitere vier Patienten im Alter von 41 bis 67 Jahren müssen aktuell intensivmedizinisch betreut werden. Drei dieser Patienten haben keinen Impfschutz. Ein Patient ist mit nur einer Dosis Johnson&Johnson geimpft.